



PRESSEMITTEILUNG

2017 geht der ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine nach Dortmund an den Hartware MedienKunstVerein (HMKV)

Berlin/Köln, 06. April 2017. Eine unabhängige Jury wählte den Hartware MedienKunstVerein Dortmund zum diesjährigen Gewinner des mit 8.000 Euro dotierten Preises für Kunstvereine, der seit 2006 von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) in Kooperation mit der ART COLOGNE verliehen wird.

In der Begründung der Jury heißt es: Die Arbeit des Hartware MedienKunstVereins Dortmund überzeugt durch ihre konzeptionell stringente Orientierung. Im Vordergrund stehen gesellschaftsrelevante und genreübergreifende Fragestellungen, die mit aufsehenerregenden Themenausstellungen inszeniert werden. Besondere Sorgfalt legt der Verein auf seine Öffentlichkeitsarbeit und auf moderne Vermittlungsstrategien. Aus einer besonderen Schwerpunktsetzung im Bereich der Medienkunst hat der Verein breiter angelegte Programme entwickelt und sich Prinzipien der Interaktion zu eigen gemacht, die unter kuratorischen Leitlinien gleichermaßen Künstler wie Publikum in Entscheidungsfindungen einbezieht. Der Hartware MedienKunstVerein hat überdies eine Scharnierfunktion bei der Betreuung des vom Land NRW aufgelegten Programms für Medienkünstlerinnen inne.

Mitglieder der Jury 2017 waren: Heike Ander (Kuratorin Glasmoog/Kunsthochschule für Medien Köln), Jörn Bötnagel (Galerist, Berlin), Ulrike Mohr (Künstlerin, Berlin), Ludwig Seyfarth (Publizist und Kurator, Berlin) und Christoph Tannert (Künstlerischer Leiter Künstlerhaus Bethanien, Berlin).

Insgesamt 21 Kunstvereine wurden dieses Jahr für den Preis nominiert: Galerie Nord / Kunstverein Tiergarten, Berlin; Schinkelpavillon, Berlin; Kunstverein Braunschweig; Kunstverein Bremerhaven; Hartware MedienKunstVerein Dortmund; riesa efau, Dresden; TMA Trans-Media-Akademie Hellerau, Dresden; Kunstverein in Hamburg; Kunstverein St. Pauli, Hamburg; Kunstverein Hannover; Kunstverein Heilbronn; D21 Kunstraum Leipzig; Overbeck Gesellschaft - Verein von Kunstfreunden, Lübeck; Kunstverein Ludwigshafen; Kunstverein Neuhausen; Kunstverein Schwimmhalle Schloss Plön; Kunstverein Reutlingen; Neuer Saarbrücker Kunstverein; Kunstverein Schwerin; Württembergischer Kunstverein, Stuttgart und Nassauischer Kunstverein Wiesbaden, der wegen der Zugehörigkeit seiner Direktorin Elke Gruhn im ADKV-Vorstand vom Preiserhalt ausgeschlossen ist.

Bisherige Preisträger sind: Kunstverein Arnsberg und Kunstverein Harburger Bahnhof in Hamburg (2016); Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf (2015); Bielefelder Kunstverein (2014); Neuer Berliner Kunstverein (2013); Badischer Kunstverein, Karlsruhe (2012); Kunstverein Nürnberg – Albrecht Dürer Gesellschaft (2011); Kölnischer Kunstverein (2010); Heidelberger Kunstverein (2009); Salzburger Kunstverein und Westfälischer Kunstverein, Münster (2008); Kunstverein Wolfsburg (2007); ACC Galerie Weimar (2006).

Der Preis wird gemeinsam mit dem ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstkritik am Freitag, 28. April 2017, um 15 Uhr in der TALKS LOUNGE in Halle 11.3 der ART COLOGNE verliehen.

Begrüßung: Daniel Hug, Direktor der ART COLOGNE und Meike Behm, Vorsitzende der ADKV.

Kontakt:
Daniela Dietsche
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV)
Mohrenstraße 63 | D-10117 Berlin
Tel. +49 30 611 07 550 | Fax +49 30 611 07 470
adkv@kunstvereine.de | www.kunstvereine.de

